

Saisonstart am Winter Motocross in Frankenbach (D)



Nach einer intensiven und gut betreuten Wintertrainingszeit nahm ich am 12. März 17 die Herausforderung des spektakulären Rennens in Frankenbach an. Von insgesamt 144 Motocrossfahrern aus den MX 1 und MX 2 Klassen aus internationalem Umfeld schafften es nur gerade 36 Piloten in den Super Finale. Darunter waren 10 Spitzensportler aus der Schweiz. Eigentlich habe ich mich auf das Rennen in Frankenbach gefreut, da dieser Anlass immer gut organisiert ist und für uns Crössler die heissersehnte Saison eröffnet.

Die 1,6 Kilometer lange Strecke verlangte viel Geschick und höchste Konzentration. Im Zeittraining erreichte ich den 13. Rang und musste mit diesem Resultat die erschwerte Bedingung, aus der zweiten Reihe zu starten, in Kauf nehmen. Ich habe mir natürlich im Zeittraining einen maximalen 9. Rang gewünscht, denn dann hätte ich mir einen Startplatz in der 1. Reihe zugesichert. Leider sind alle Fahrer top und die Zeiten sind sehr ähnlich. In Frankenbach ist ein guter Start das Wichtigste!!

Im MX 2 Qualifikationslauf legte ich schliesslich einen guten Start hin und konnte mich weit nach vorne schlängeln. Nach 25 Minuten und zwei Runden brachte ich nach einem harten Kampf den 17. Platz ins Ziel und war somit für den Super-Finale qualifiziert.

Im Super Finale konnte ich glücklicherweise in die erste Reihe rutschen, da der Fahrer vor mir sein Motorrad nicht starten konnte. Nach der ersten Runde befand ich mich auf Position 10, verlor jedoch nach einem kleinen Ausrutscher wertvolle Zeit und wurde nach hinten gereicht. Konditionell fühlte ich mich bis zum Schluss gut, doch obwohl ich verschiedene Spuren probiert hatte, fand ich die ideale Linie und den Rhythmus nicht.

Ich brachte den 28. Schlussrang ins Ziel.

Mit sportlichen Grüssen
Loris und Team



31